

# Datenschutzfolgeabschätzung

Artikel 35 DSGVO

Name der Folgeabschätzung: <Name des geplanten Verarbeitungsvorgangs>

erstellt am: <Datum der Erstellung>

betrachtet am: <Datum des letzten jährlichen Reviews – zur Fortschreibung>

Namen und Kontaktdaten des Verantwortlichen, des Vertreters des Verantwortlichen sowie eines etwaigen Datenschutzbeauftragten	<u>Verantwortlicher:</u>  <Firmenname> Vertreten durch die Geschäftsführer: <Namen der vertretungsberechtigten Organe (Geschäftsführer)> <Geschäftsadresse> <Telefonnummer> <E-Mail>  <u>Datenschutzbeauftragter:</u> (immer eine natürliche Person)  <Name> <Geschäftsadresse> <Telefonnummer> <E-Mail>
Beteiligte an dieser Datenschutzfolgeabschätzung	<Vor- und Nachname> <Position>
systematische Beschreibung des geplanten Verarbeitungsvorgangs inkl. der Datenflüsse	<Beschreibung>
Kategorien betroffener Personengruppen	<Wer ist von diesem Verarbeitungsvorgang betroffen?>
Kategorien von Daten	<Welche Daten sollen verarbeitet Werden?>
Zweck der Verarbeitung	<Wieso soll dieser Verarbeitungsvorgang eingeführt werden?>
berechtigtes Interesse des Verantwortlichen einschließlich der Rechtsgrundlage	<Beschreibung des berechtigten Interesses inkl. der Rechtsgrundlage>

Bewertung der Notwendigkeit und Verhältnismäßigkeit	<objektive Bewertung mit Begründung ob diese Verarbeitung wirklich notwendig ist und verhältnismäßig ist>
<p>Bewertung der Risiken für die Rechte und Freiheiten der betroffenen Personen (ohne Abhilfemaßnahmen) – Risikobewertung unter Berücksichtigung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) möglicher physischer, materieller und immaterieller Schäden,</li> <li>b) deren Schwere sowie</li> <li>c) Eintrittswahrscheinlichkeit</li> </ul>	<Bewertung der Risiken für die Rechte und Freiheiten betroffener Personen in Bezug auf Schutzklasse, Eintrittswahrscheinlichkeit, Schwere und Folgen, Vertraulichkeit, Integrität, Verfügbarkeit inkl. Begründung ohne Abhilfemaßnahmen>
geplanten Abhilfemaßnahmen zur Bewältigung der Risiken einschließlich Garantien, Sicherheitsvorkehrungen und Verfahren – dies sind u.a. technische und organisatorische Maßnahmen; Wirksamkeitsprüfungen benennen; Restrisiken sind ebenfalls zu benennen	<alle konkrete geplanten Maßnahmen, Sicherheitsmaßnahmen, Garantien und Verfahren zur Reduzierung der Risiken für die Rechte und Freiheiten betroffener Personen inkl. der Wirksamkeitsprüfungen sowie evtl. Restrisiken>
<p>Bewertung der Risiken für die Rechte und Freiheiten der betroffenen Personen (mit Abhilfemaßnahmen) – Risikobewertung unter Berücksichtigung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) möglicher physischer, materieller und immaterieller Schäden,</li> <li>b) deren Schwere sowie</li> <li>c) Eintrittswahrscheinlichkeit</li> </ul>	<Bewertung der Risiken für die Rechte und Freiheiten betroffener Personen in Bezug auf Schutzklasse, Eintrittswahrscheinlichkeit, Schwere und Folgen, Vertraulichkeit, Integrität, Verfügbarkeit inkl. Begründung unter Beachtung der getroffenen Maßnahmen>
Freigabe des Verarbeitungsvorgang	<Kann die Freigabe erfolgen? Sind Auflagen vorhanden die zuerst erledigt sein müssen vor einer Neubewertung? Freigabe der Aufsichtsbehörde erforderlich?>

Hinweis: Aus Gründen verbesserter Lesbarkeit wurde in der Regel die männliche Schreibweise verwendet. Wir weisen an dieser Stelle ausdrücklich darauf hin, dass sowohl die männliche, als auch die weibliche Schreibweise gemeint sind.